



Autorenlesung am 30.10.2010 und am 01.11.2010:

Phoebe Müller

liest aus

„Schlachthof der Lüste“

HENRIs Bar, Nostitzstraße 48, 10961 Berlin, nahe U Mehringdamm

Einlass jeweils: 20 Uhr

Beginn jeweils: 21 Uhr

Eintritt: 8 €

Phoebe Müller, 1964 in Karlsruhe geboren, lebt und schreibt dort. War Filmvorführerin in einem Pornokino, Bedienung in Szenekneipen sowie Bankangestellte und Texterin und kennt somit die Seiten der guten Bürgerlichkeit ebenso wie die Außenseiterrolle. Seit 1985 hat sie zahlreiche Kurzgeschichten und Romane veröffentlicht; nun liest sie aus den heterosexuellen und lesbischen Geschichten des Bandes „Schlachthof der Lüste“ (erschienen im konkursbuch Verlag).

Dies schrieb die Presse über Phoebe Müller:

„Phoebe Müller zieht uns in eine Welt voller Abgründe hinein, zügellose Täler voller Sinnlichkeit, Beklemmungen und Enthemmungen, Lust und Schrecken. Und dazwischen Momente der Zärtlichkeit. Sprachlich brilliant, atmosphärisch dicht.“

(ARTE, zu „Schlachthof der Lüste“)

„Die sprachlich hervorragenden, die spezifischen Stimmungen so genau treffenden Geschichten sind mit das beste, was ich in letzter Zeit gelesen habe. Ein beredtes Beispiel, daß geile Geschichten auch künstlerisch hervorragend geschrieben sein können.“

(Schlagzeilen, zu „Schlachthof der Lüste“)

„Die Dichterin unter den erotischen Autorinnen. Für Leserinnen, denen Bettgymnastik nicht ausreicht. Sehr zu empfehlen ...“

(Petra, zu „Sommer im Pelz“)